

Internet in Hanau Klein-Auheim - "HILFE"

Von: "Streb, Kim-Nicole" <Kim-Nicole.Streb@MKK.de>
An "'feldes@gruene-hanau.de'" <feldes@gruene-hanau.de>
Wichtigkeit Normal
Datum 01.10.2012 16:08

Sehr geehrter Herr Feldes,

folgende Nachricht darf ich Ihnen im Auftrag von Herrn Landrat Pipa weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Kim-Nicole Streb
Büro Landrat Erich Pipa
[MKK_LOGO_RGB_2]
Barbarossastraße 24
63571 Gelnhausen

Sehr geehrter Herr Feldes,

vielen Dank für Ihre Nachricht an die Breitband Main-Kinzig GmbH.

Über die Vertragsgestaltungen bzw. die Geschäftsaufteilungen der Unitymedia bzw. der Primacom (Stichwort: zwei Verträge und Erreichbarkeit) können und wollen wir uns nicht äußern, wenngleich wir Ihren geäußerten Unmut über bisherige Erfahrungen verstehen können.

Ob und vor allem wann die Breitband Main-Kinzig GmbH in einzelne der 161 Orts- und Stadtteile des Main-Kinzig Kreises mit der Verlegung von Glasfaser bis zum Kabelverzweiger gehen wird, hängt neben u.a. geographischen und physikalischen Gesichtspunkten auch davon ab, wie die politischen Gremien der Kommunen mit der Breitband Main-Kinzig GmbH zusammenarbeiten. Es hängt auch davon ab, inwieweit die Gemeindeverwaltung, Stadtverwaltung und Ortsvorsteher zum Beispiel Veranstaltungen vor Ort durchführen, um Interesse bei Bürgerinnen und Bürgern bzw. Unternehmen zu wecken. Ich kann und werde über die Breitband Main-Kinzig GmbH nur Gebiete anschließen, in denen auch Interessenten vorhanden sind, da wir für die Verpachtung des Netzes entsprechende Einnahmen durch die Kunden erzielen müssen. Zudem ist es uns auch unter dem Gesichtspunkt der staatlichen Beihilfen und der diesbezüglichen EU-Vorgaben eigentlich nur gestattet in un- oder unterversorgte Gebiete zu gehen.

Sehr geehrter Herr Feldes, Sie werden verstehen, dass in einer Email nicht alle Vorgehensweisen und Begründungen offen gelegt werden, weil wir eben auch über politische Entscheidungen von Verantwortungsträgern sprechen. Ich weiß aus der Vergangenheit, dass Herr Dr. Piesold sehr zögerlich war, das Angebot des Main-Kinzig-Kreises anzunehmen und eher auf die Telekom oder andere Unternehmen im Zuge der Versorgung von Hanau und seiner Stadtteile gesetzt hat. Andere Städte und Gemeinden haben sich ganz anders aufgestellt und haben mit uns von Anfang an zusammengearbeitet. Daher werden wir bis zum Jahre 2014 in die Gebiete gehen, die momentan un- oder unterversorgt sind, wie zum Beispiel der Hanauer Stadtteil Mittelbuchen, anschließen. Erst ab 2015 werden wir dann in die Gebiete gehen, die schon erschlossen sind, aber die einen Internetanschluss haben bis zu 6 Mbit/s oder 8 Mbit/s. Mir wurde berichtet, dass Herr Dr. Piesold auf jeden Fall mit den Vertretern der Firma Unitymedia und Primacom zusammenarbeiten möchte. Diese Entscheidung habe ich zu respektieren.

Ich würde Ihnen vorschlagen, dass Sie nähere Einzelheiten über unser weiteres Vorgehen über Frau Susanne Simmler, die Geschäftsführerin der Breitband GmbH, erfahren können. Sie erreichen Frau Simmler unter der Telefonnummer 060518513712 oder der Emailadresse: susanne.simmler@mkk.de<<mailto:susanne.simmler@mkk.de>>

Mit freundlichen Grüßen

Erich Pipa
Landrat

Von: Sascha Feldes [<mailto:feldes@gruene-hanau.de>]
Gesendet: Donnerstag, 27. September 2012 12:41
An: Breitband; Pipa, Erich
Betreff: Internet in Hanau Klein-Auheim - "HILFE"

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Landrat Pipa,